

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Oktober – November 2018



Herr, der Sommer war sehr groß ...

Foto: Marvin Steffen

Adressen der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

Gemeindeamt:

Alte Bielefelder Str. 21,
Tel. 7151 Fax.: 881085
Email: hal-kg-werther@KK-ekvw.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 8.00-12.00 Uhr

Do.: 15.00-18.00 Uhr, Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Gemeindehäuser:

Werther, Alte Bielefelder Str. 21

Häger, Auf der Bleeke 35

Langenheide, Langenheider Str. 34

Tageseinrichtungen für Kinder:

KiTa Im Viertel, Im Viertel 1, Tel. 7368

KiTa Sonnenland, Auf der Bleeke 33, Tel. 3173

KiTa Nazareth, Oststr. 42, Tel. 7160

Altentagesstätte:

„Haus Tiefenstraße“,

Claudia Seidel, Gemeindepädagogin

Tiefenstr. 5, Tel. 1408

Diakoniestation:

Mühlenstr. 13, Tel. 881106

Handy: 0171-3711-858

Friedhof:

Friedhofswärter Herr Meyer zur Heide,

Friedhofskapelle, Feldweg

(Nordstr., dann 1. Str. links), Tel. 3625

Pastoren:

Hartmut Splitter, Wellenpöhlen 20, Tel. 7330

Holger Hanke, Am Kerkskamp 2, Tel. 884569

Silke Beier, Tiefenstr. 4, Tel.: 296970

Küster - Werther:

Wolfgang Plath, Alte Bielefelder Str. 21, Tel. 7383

Küsterin – Langenheide:

Brigitte Schürmann, Langenheider Str. 34, Tel. 5233

Kirchenmusikerin:

Ursula Schmolke, Grünstr. 25, Tel. 6836

Organist - Häger:

Dr. Volker Kruse, Borgholzhausen,

Kleines Moor 17, Tel. 05425-5687

Gemeindepädagoge:

Volker Becker, Talbrückenweg 12, Tel. 88557

Flüchtlingsberatung:

Stefan Schemmann, Tel. 0171- 6747489

stefan.schemmann@diakonie-halle.de

Birgit Wolf, Tel.0171-4425373

birgit.wolf@diakonie-halle.de

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Reiner van der Werff, Voßheide 50, Tel. 5175

Homepage der Kirchengemeinde Werther:

www.kirche-werther.de

Kreiskirchenamt:

Moltkestr. 12, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241 - 23485201

Inhaltsverzeichnis:

Andacht.....	3
Gottesdienste in Werther und Häger	4
Kindergottesdienst	5
Adventlicher Nachmittag in Langenheide	5
Programm Seniorenclub	5
Programm Famos.....	5
Wochenveranstaltungen.....	6
Veranstaltungen im Haus Tiefenstraße	7
Kamingespräche.....	7
Spiekeroog 2018	8
Lysvik 2018.....	9
Norwegen 2018.....	10
Bornholm 2018	11
Internationale Kunstausstellung „Das Gebet“	12
Gebete	14
Lesung Walter Moritz.....	15
Vortrag Pastor Heicke	15
Die netten Letten kommen	15
KiTa Sonnenland	16
Vorstellung Björn Knemeyer	17
Vorstellung Lara Röper.....	18
Abende der Begegnung.....	18
Open Sunday.....	19
Diakoniesammlung im Advent	20
Pilgertag	20
Freizeittermine 2019.....	20
Kleidersammlung für Bethel.....	21
Ökumenischer Martinszug	22
Kinderseite.....	23
Kinderbibelwoche	24



Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Werther

Redaktion + Layout:

Holger Hanke, Martina Zurmühlen

E-Mail: jacobiaktuell@aol.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

05. November 2018

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

01. Dezember 2018

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5300 Expl.

„Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein!“ 1. Kor. 16,14

Das ist leicht gesagt! Jeder kennt es, plötzlich brechen tausend Dinge über einen herein, man hat gar nicht so viele Hände wie an Arbeit zu erledigen ist und es klingelt an der Tür. Auch das jetzt noch! Draußen steht ein Freund „Hast du mal Zeit auf einen Kaffee? Ich möchte mal mit dir reden!“ Was tun? Ehrlich sein und sagen, es geht gerade nicht? Ich weiß im Moment nicht, wo mir der Kopf steht und wie ich alles bewältigen soll, oder ihn herein bitten und einen Kaffee aufsetzen?

Auf den ersten Blick gibt der Bibelvers aus dem Korintherbrief die Antwort: Kaffee kochen und zuhören! Aber ist es wirklich immer so einfach? Muss ich immer für alle und jeden bereit stehen, wenn ich selbst schon an der Grenze bin?

Im Vers heißt es „Alles, was ihr tut...“ Dort steht nicht, **was** wir in Liebe zu tun haben. Jede/r hat natürlich die Freiheit, für sich zu entscheiden, aber man darf auch die anderen nicht aus den Augen verlieren. Wenn ich weiß, dem Freund geht es gerade wirklich nicht gut, ist es sicherlich gut mit ihm zu sprechen. Aber vielleicht ist er auch nur vorbei gekommen, um ein wenig zu klönen, was nun gerade nicht passt. Dann hat jede/r auch die Freiheit zu sagen: „Besser ein anderes Mal, heute ist es ziemlich eng bei mir.“ Vielleicht kann man sich ja auch gleich für ein Treffen ver-

abreden und sich etwas mehr Zeit freihalten. So ist es ehrlich, und es geschieht in Liebe. Was hilft es meinem Gegenüber, mich unkonzentriert und auf „Heißen Kohlen“ sitzend zu erleben?

Gestern hatten wir Jugendmitarbeiter im Kirchenkreis unser erstes Treffen nach den Sommerferien. Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat. Viele Dinge mussten geklärt und besprochen werden. Immer wieder ist auch die viele Arbeit – gerade im Zusammenhang mit den Freizeiten – nach den Ferien ein Thema. Einer meiner Kollegen meinte: „Es ist eine so schöne Arbeit mit den Menschen, da ist mir der zeitweilige Stress einfach egal!“ Ich kann da nur zustimmen! Trotzdem rate ich immer, hinzuschauen und abzuschätzen, was gerade dran ist. Und das, was dran ist, in Liebe und mit Blick auf den Mitmenschen zu tun.

„Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein!“

Ich wünsche uns allen viele „liebevoll“ Begegnungen in den nächsten Wochen!

Volker Becker



Gottesdienste in Werther



07.10.	09.45	Erntedank Festgottesdienst mit dem Jacobi- mittendrin-Team, Pastor Hanke
	18.00	Jacobi-live
14.10.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Splitter
	15.00	Eröffnung der Ausstellung „Gebet“ in St. Jacobi
19.10.	14.30	Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo, Herr Becker und Team
21.10.	09.45	Gottesdienst mit Taufen, Pastor Hanke
	17.00	Einladung zum Gottesdienst in der katholischen Kirche
28.10.	09.45	Pastor i.R. Düfelmeier
31.10.	19.30	Reformationstag „501 Jahre Reformation“ - Festgot- tesdienst, Pastorin Beier
04.11.	09.45	Pastor Splitter
	11.00	Taufgottesdienst, Pastor Splitter
11.11	09.45	Pastorin Beier
	11.00	Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof
	18.00	Jacobi-live
18.11.	09.45	Volkstrauertag Pastor Hanke
	10.00	Gottesdienst in Langenheide, Pastorin Beier
21.11.	19.30	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Splitter
25.11.	09.45	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Splitter
	16.00	Andacht in der Friedhofskapelle, Pastor Hanke

Gottesdienste in Häger



07.10.	11.00	Erntedank Gottesdienst auf dem Hof Tobusch, Pastorin Beier
14.10.		Herzliche Einladung nach Werther
21.10.		Herzliche Einladung nach Werther
28.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hanke
	11.15	Taufgottesdienst, Pastor Hanke
04.11.		Herzliche Einladung nach Werther
11.11.	10.00	Pastor Splitter
18.11.	10.00	Volkstrauertag Pastor Splitter
21.11.		Buß- und Bettag Herzliche Einladung nach Werther
25.11.	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hanke

Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Werther



07.10.	09.45	Erntedank Kindergottesdienst
16.10.- 18.10.	14.30- 16.30	Kinderbibelwoche
04.11.	09.45	Kindergottesdienst
18.11.	10.00	Volkstrauertag „Kindergottesdienst to go“ im Jugendheim Langenheide

Adventlicher Nachmittag
in Langenheide
in vorweihnachtlicher Stimmung
im Jugendheim Langenheide
am 1. Dezember 2018
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das erwartet Sie:

- * Kaffee und Kuchen
- * Waffelbäckerei
- * Bratwurst und Punsch
- * kleiner „Weihnachtsmarkt“
- * Stand des Eine-Welt-Kreises
- * Gebackenes
- * Gesammeltes (es sollen Spieluhren
und Schneekugeln gezeigt werden)
- * Überraschendes
- * Gebasteltes
- * Musik und Gesang
- * Büchertisch

Es laden ein:

Der Montagstreff Langenheide und
Gruppen des CVJM Langenheide

Programm Seniorenclub

Montag, 08. Oktober

„Bunt sind schon die Wälder“
Herbst in Liedern, Gedichten
und Geschichten

Montag, 17. November

Dia Serie:
„Weihnachten in der weiten Welt“,
Pastor i.R. Walter Moritz

Fam.o.S. e.V. Werther
Verbund Familienzentrum
Werther



Engerstr. 2
33824 Werther
Tel.: 296066

„Schmökern im Pölder“

Freitag, 16. November 2018

für Kinder von 5-6 Jahren

Freitag, 30. November 2018

für Kinder ab 7 Jahren,
jeweils 18.30 -20.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Werther

mit Sonja Bräuer, Eva Bloss-Vögler,
Susanne Damisch und Marion Jensen
Kosten: 2 Euro, Anmeldung: Stadtbibliothek
05203/884501

„Weihnachtsbasteln für Erwachsene“

Samstag, 17. November 2018

10.00-12.00 Uhr

Ort: KiTa Sonnenland

Leitung: Sabrina China und Susanne König

„Die kindliche Entwicklung der Drei- bis Sechsjährigen“

Montag, 19. November 2018

15.30-17.00 Uhr

Ort: KiTa „Am Speckfeld“

Referentin: Ira Stührenberg
Anmeldung: 05203/881200

„Wenn Kinder nach dem Tod fragen“

Dienstag, 20. November

20.00 Uhr

Ort: KiTa Nazareth

Referent: Hartmut Splitter



Wochenveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

Im Gemeindehaus Werther

CVJM-Gruppen:

CVJM-Mitarbeiterkreis: Mo. 18.30 Uhr
nach Absprache

Jugendkreis 2012: Mo. 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 14 J.)

Jugendkreis Bigfatschokopony
(ab ca. 14 Jahre) Di., 19.30-21.00 Uhr

Jugendkreis 2017 Do., 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 14 J.)

Jugendkreis „Kaag“: Do., 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 17 J.)

Treffpunkt 5 Fr. 17.00-19.00 Uhr
(6 -12 J.) ca. alle 6 Wo., nach Ankündigung

Jungscharen: *siehe Jungschargruppen in
Häger und Langenheide*

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Ev. Gottesdienst: So. 18.00 Uhr

Bibelgespräch: Mi. 19.30 Uhr

Gemeinschaftschor: 14-tägig Fr. 20.00 Uhr

Gemeindekreise:

Gospelchor: Jeden 1. und 3. sowie jeden
5. Montag im Monat Mo. 20.00 Uhr

Seniorenclub: monatlich Mo. 15.00 Uhr

Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr

Gesprächskreis für Erwachsene:
jeden 3. Di. im Monat 20.00-21.30 Uhr

Frauenhilfe: 14-tägig Mi. 15.00 Uhr

Arbeitskreis für berufstätige und
pensionierte Frauen: 14-tägig Mi. 17.00 Uhr

Männerkreis: monatlich Mi. 19.30 Uhr

Gemeindehauskreis: jeden 1. Donnerstag im
Monat

Bibelgesprächskreis: 14-tägig Do. 19.30 Uhr

Bastelkreis: 14-tägig Do. 20.00 Uhr

Ev. Posaunenchor Werther: Do. 20.00 Uhr

Morgenandacht mit Abendmahl:
in der St. Jacobi-Kirche Fr. 7.15 Uhr

Im Haus Werther

Eine-Welt-Laden Do. 15-18 Uhr
(ökumenischer Eine-Welt-Kreis)

Im Jugendheim Langenheide

CVJM-Gruppen:

Jugendkreis 2012 Di. 18.30 Uhr
(ab 16 J.)

Jugendkreis „Opatimal“ Mi. 18.30-20.00 Uhr
(ab 14 J.)

Bibelkreis: Mi. 19.30 Uhr

Vision: (ab 18 J.) Mi. 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor Anfänger: Mi. 15.00 Uhr

CVJM-Posaunenchor: Do. 20.00 Uhr

Jungenjungschar: (8-14 J.) Fr. 17.30 Uhr

LaKis – Langenheider Kinderschar
(4-8 J.) Sa. 14.00 Uhr

Teestube Fr. 19.00-22.00 Uhr
(ab 14 J./ Konfirmation)

Mädchenjungschar: (7-14 J.) Sa. 14.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Bibelstunde: 14-tägig So. 14.30 Uhr

Gemeindekreise:

Montagstreff: 14-tägig Mo. 20.00 Uhr

Abendkreis der

Frauenhilfe: 14-tägig Mi. 15.00 Uhr

Im Gemeindehaus Häger

CVJM-Gruppen:

Bibelkreis: (jeden 1.) Mi. 19.30 Uhr

Jungschar für Jungen und Mädchen:
(7-11 J.): Do. 17.30-19.00 Uhr

Jungschar für Jungen und Mädchen:
(11-14 J.): Do. 17.30-19.00 Uhr

Spielen in den Räumen ab 17.15 möglich!

Mädchenjugendkreis: Fr. 17.30-19.00 Uhr
(13-16 J.)

Gemeindekreise:

Abendkreis: (1 mal im Monat) Mo. 19.30 Uhr

Frauenhilfe: (1 mal im Monat) Mi. 15.00 Uhr



Haus Tiefenstraße

Regelmäßige

Veranstaltungen

Montag

10.30-11.30: Werther bewegt sich: Gehtreff,
Treffpunkt Ev. Gemeindehaus Werther

17.30-19.00: Foxtrott und Folklore
mit Gisela Böttcher

18.30-21.00: Literaturkreis
nach Absprache

Dienstag

09.00-10.00: Osteoporose-Gymnastik
mit Christa Neuhaus

15.00 - 17.00 Uhr Dienstagforum
i.d.R. am 2. und 4. Dienstag im Monat. Verschiedene Vortragsangebote möchten den Blick erweitern

18.00-19.00: „Fitness ab 50“
mit Monika Tietz-Oesker

Mittwoch

09.30-12.00: Aquarellmalen

15.00 – 16.00 Fit für 100,
mit Birgit Jaschkowitz

17.30-18.30: „Fitness ab 50“
mit Monika Tietz-Oesker

19.00-20.30: Meditatives Tanzen
mit Margret Sasse nach Absprache

Donnerstag

09.00-12.15: „Englisch mit Muße“
mit Gisela Volkmann-Drexhage

14.45-16.45: Kegeln
mit Paul Bruelheide

15.00-17.00: Kreatives Gestalten

15.00-17.00: „Rund um den Tisch“

Doppelkopf mit Beate Ruthmann

17.00-18.30: Kegeln

mit Gisela Flottmann

**18.30-20.00 Selbsthilfegruppe Demenz für
pflegende Angehörige**

i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat

Freitag

10.30-11.30: Werther bewegt sich: Gehtreff,
Treffpunkt Ev. Gemeindehaus Werther

15.00-17.00: Gedächtnistraining, Bewegungsübungen
mit Claudia Seidel und Jutta Oberwahrenbrock

17.00-17.30: Andacht

Samstag

15.00-18.00 Uhr Doppelkopf für Anfänger und Fortgeschrittene und Skat

i.d.R. am ersten Samstag im Monat, mit Renate Wilke

Sonntag

15.00-17.00: „Gemeinsam statt einsam“, mit Gisela Flottmann – Klön-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Karten- und Brettspielen, jeden 2. und 4. Sonntag

Beratung

- in Lebensfragen
- im Umgang mit Behörden
- über die Möglichkeiten der Altenhilfe

Sprechzeiten Frau Claudia Seidel,

Gemeindepädagogin:

Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 05203/1408

Kamingespräche

im Haus

Tiefenstraße

Moderation:

Willi Rose und Rolf Düfelmeyer

Montag, 01. Oktober, 15.00 Uhr

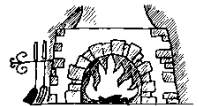
„Hinter jeder Sucht steckt eine Sehnsucht!“

Gespräch mit Frau Britta Ewers und Frau Ruth Walter von der Suchtberatungsstelle Gütersloh

Montag, 05. November, 15.00 Uhr

„Kirche vor 500 Jahren im Altkreis Halle – sie stand mit dem Rücken zur Wand!“

Gespräch mit Herrn Dr. Rolf Westerheider, Historiker und Leiter des Stadtarchivs Vermold und Borgholzhausen





Spiekeroog 2018

Spiekeroog ist eine ganz besondere Freizeit, sie war so aufregend, und man hat jeden Tag etwas Neues unternommen. Ich habe mich ein Jahr, bevor ich mit nach Spiekeroog gefahren bin, taufen lassen, jedoch habe ich sehr oft an der Bibel und an Gott selber gezweifelt. Ich habe immer wieder darüber nachgedacht, ob es wirklich richtig war, mich taufen zu lassen, doch dann bin ich mit nach Spiekeroog gefahren...

Es ist so unglaublich, was diese Freizeit mit meinem Glauben gemacht hat. Ich weiß jetzt, dass ich an Gott glaube und dass er bei mir ist; es gab so viele Momente, in denen ich Gott ganz nah bei uns gespürt habe! Abends im Gebetskreis, der für viele, glaube ich, sehr wichtig geworden ist, konnte man Ihm ganz, ganz nah sein. Wir hatten jeden Abend einen Tagesausklang, bei dem wir gesungen haben und Geschichten gelauscht haben, die immer ein anderer Mitarbeiter erlebt oder gehört hatte; man hatte das erste Mal wirklich ein

Gefühl von "Ich gehöre hier voll und ganz dazu"!

Man hat immer gespürt, wie Gottes Segen über uns ruhte und dass wir, was auch immer geschieht, nicht allein sind. Uns wurde beigebracht,

dass Gott jemand ist, der uns immer zuhört und dass es keine unwichtigen Gebete für ihn gibt, sondern dass wir ihm alles anvertrauen können. Wenn ich abends im Gebetskreis saß und ein kleines Gebet gesprochen habe, hat man richtig gemerkt, wie Gott zu einem kommt. Man hat ihm all die Sorgen erzählt, und er hat sie an sich genommen und danach hat man sich immer ganz leicht und erlöst gefühlt.

Es war auch so schön zu spüren, wie man sieht, dass man mit dem Glauben an Gott nicht allein ist und dass es so viele gibt, die schon sehr krasse Erfahrungen mit ihm gemacht haben und einem das mit so einer Kraft erzählen, dass man immer nur staunen kann.

Ich glaube, es war für jeden unfassbar gesund, mal aus dem normalen Alltag rauszukommen und Gott nochmal viel näher zu sein und einfach drei Wochen jeden Tag zu spüren: Er ist auch heute bei uns.

Carla Hennemeyer

Lysvik 2018 – „Herr der Dinge“

Unter diesem Motto, angelehnt an den Roman von Tolkien, stand in diesem Jahr unsere Jugendfreizeit in Lysvik/Schweden. Durch das Motto sollte deutlich werden, wer der Herr über die Dinge, die uns umgeben und über uns sind, ist – nämlich Gott!

In unterschiedlichen thematischen Einheiten, Tagesausflügen, Gottesdiensten und Gesprächen war dies immer wieder Thema. Aber so durfte natürlich auch ein Bergfest zu „Herr der Ringe“ mit vielen Spielen, Aktionen, Disko und einem tollen Buffet nicht fehlen. Und das alles bei Temperaturen zwischen 27 und 35 Grad. Aber so konnte in diesem Jahr auch der See direkt hinterm Haus täglich zur Abkühlung genutzt werden. Auch die hohen Temperaturen konnten die Mitarbeiter nicht davon abhalten, mitten im Sommer am 24. Juli einen „Weihnachtstag“ zu feiern. Zum Glück bekamen dies die Dorfeinwohner nur bedingt, durch das immer wieder ein-

gespielte Lied „Last Christmas“ mit... eine verrückte, aber auch sehr lustige Aktion mit geschmückter Tanne, Nikolausen, Weihnachtsgebäck, Kinderpunsch, und einem Weihnachtsmarkt!

Viele verrückte, tolle Aktionen und Abendshows haben uns, wie immer, durch die Freizeit begleitet. Sei es die „Know-How-Show“ mit spannenden und explosiven Experimenten, die Pärchenshow, die Verleihung des goldenen Elchs oder auch die Vorstellung selbstgedrehter Musikvideos. Die gute Stimmung bei den insgesamt 62 Teilnehmenden war garantiert.

Natürlich durften auch die Ausflüge nach Karlstad (ca. 80 km von Lysvik) und ins benachbarte Sunne nicht fehlen. Glücklicherweise von Waldbränden in direkter Nähe verschont, durften wir wieder eine intensive Zeit erleben. Ein dicker Dank an alle Mitarbeitenden und unser Küchenteam, bestehend aus Sarah, Jan und Marius!

Volker Becker



Norwegen 2018 – „Infinite reasons why“

Es gab mehrere gute Gründe in diesem Jahr, Neuland zu betreten und eine Jugendfreizeit nach Norwegen zu unternehmen. Aber wie wir auf der Freizeit feststellen mussten, gibt es tatsächlich unendlich viele Gründe, sich für das christliche Leben zu entscheiden.

Denn unter dem diesjährigen Motto „Infinite reasons why“ führen in diesem Jahr 14 Teens im Alter von 14 bis 17 Jahren für 2 Wochen nach Norwegen, begleitet von 9 Teamern mit 3 Köchen, und sie diskutierten lebhaft über die verschiedensten Zahlen, welche sich in der Bibel wiederfinden: Sei es beispielsweise die 3 für die Trinität oder die 7 für die Anzahl der Schöpfungstage.

Neben thematischen Einheiten erlebten alle Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm auf dem Gelände. Neben Frisbeegolf und Monopoly mit menschlichen Spielfiguren hatten wir auch viel Spaß im und



auf dem Wasser. Mit 6 Kanus ließen sich der See und die eigene kleine Insel erkunden, und wer etwas Adrenalin benötigte, erklimmte einen der 2 Sprungtürme, welche bis zu 5 Meter

über den See ragten.

Zum Bergfest reisten wir dieses Jahr durch verschiedene Zeitalter, um unsere defekte Zeitmaschine zu reparieren. Als Belohnung gab es abends selbstverständlich ein ab-

wechslungsreiches Buffet. Als kulturellen Höhepunkt besuchten wir den südlichsten Punkt Norwegens, wo sich auch der älteste (und sogar noch aktive) Leuchtturm Lindesness vor atemberaubender Kulisse präsentiert.

Zusammengefasst waren es zwei wunderschöne und unvergessliche Wochen mit wesentlich mehr Höhepunkten, welche hier aber aus

Platzgründen

nicht alle erwähnt werden können. Fakt ist jedenfalls, dass die Zeit in Norwegen viel zu schnell rum war...

Marvin Steffen



Bornholm 2018: – „Meisterwerk“

Sonntag, 15. Juli 2018, 00:06 Uhr, Werther ZOB: Aufgeregt sitzen 63 Kinder und 25 Mitarbeiter im Doppeldeckerreisebus und warten darauf, dass es endlich losgeht. Vermutlich dreimal so aufgeregt daneben: die Eltern, die jetzt in Werther bleiben müssen. Um 00:15 Uhr geht es endlich los. Nach ausgiebigem Hinterherwinken gehen die Eltern nach Hause, doch für die Kinder und Mitarbeiter beginnt das Abenteuer jetzt erst.

Nach gut zehn Stunden mit dem Bus nach Rügen und weiteren vier Stunden mit der Fähre nach Rønne, wird das L.M. Lejren, das Freizeitheim, endlich

erreicht. Müde und glücklich steigen alle aus dem Bus aus und freuen sich, endlich da zu sein.

Und es geht gleich richtig los. Noch am ersten Abend erkunden alle gemeinsam den wunderschönen Strand, an dem es nun fast jeden Tag baden geht – kein Wunder bei dem guten Wetter. Außerdem wird regelmäßig Fußball, Wasserball und Hausfrauenhockey gespielt. Es werden kreative Mitbringsel gebastelt. Und nicht zu vergessen sind die die großartigen Geländespiele am Abend. Highlights waren unter anderem die Survivaltour zum Leuchtturm von Dueodde und natürlich der Ausflug ins Joboland mit vielen tollen Wasserrutschen, Hüpfburgen, Tiergehegen und vielem mehr.

Mindestens genauso wichtig und schön waren die zahlreichen Bibelarbeiten und die zwei Gottesdienste über spannende Geschichten und Gleichnisse aus der Bibel rund um das Freizeitmotto „Meisterwerk“.

Ein Meisterwerk, das sind nicht nur die Bilder berühmter Künstler, die beim großen Bergfestspiel gehandelt wurden, das, so haben es die Kinder auf Bornholm gelernt, ist jeder einzelne von uns, nämlich Gottes Meisterwerk. Und dadurch, dass neben den zahlreichen Materialien, die eine Freizeit so benötigt, nur Meisterwerke mit waren, hatte Bornholm 2018 selbst auch den Hauch des Meisters.

Christoph Beier

DAS GEBET

Internationale Kunstaussstellung in Werther

14. Oktober –
25. November 2018

Seit zehn Jahren präsentiert eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland sowie dem europäischen und außereuropäischen Ausland ihre Werke zum Thema „Gebet“ in einer Wanderausstellung. Im Herbst dieses Jahres wird sie nun auch in Werther zu sehen sein.

Der Initiator und Leiter der internationalen Künstlervereinigung, Prof. Dr. Dieter Alexander Boeminghaus, sagte in seiner Eröffnungsansprache am 9. Dezember 2008 im Kloster Knechtsteden (Dormagen):

Alle Religionen dieser Welt kennen und pflegen das Gebet. Wir suchen fortwährend nach seiner wahren Bedeutung. (...) Durch Jesus Christus ist uns die praktische, lebenspendende, aktuelle Seite des Gebets offen gelegt worden. (...) Wenn Darstellende Künstler sich darum bemühen, das Gebet als Motiv in ihre Werke einfließen zu lassen, dann dürfen wir damit rechnen, dass wir mit

jedem neuen Bild auch etwas Neues über das Beten erfahren.

Das Ausstellungskonzept sieht vor, dass die (großformatigen) Gemälde, Fotobearbeitungen, Plastiken und Installationen stets an verschiedenen markanten Orten der jeweiligen Stadt präsentiert werden. In Werther sollen dies die Gotteshäuser (St.Jacobi, St.Michael, Kapelle der „Waldheimat“, Johannes-Kirche, Bethlehemskirche), Stadtbibliothek, Kreissparkasse und „Haus Tiefenstraße“ sein. Es waren zudem auch hiesige Kunstschaffende eingeladen worden, thematische Beiträge zur Verfügung zu stellen; diese werden im Rathaus zu besichtigen sein.

Die Vernissage ist für Sonntag, den 14. Oktober, geplant. Um 15.00 Uhr wird, nach einer kurzen Andacht, Herr Prof. Boeminghaus in der St.Jacobi-Kirche einen Einführungsvortrag halten. Anschließend werden, in einer Art Prozession, weitere Ausstellungsorte im Innenstadtbereich aufgesucht („Haus Tiefenstraße“, St.Michael, Stadtbibliothek, Kreissparkasse). Um 18.00 Uhr lädt die Bürgermeisterin zu einem Empfang ins Rathaus ein.

Bis zum 25. November können die Werke zu den jeweiligen Öffnungszeiten besichtigt werden. Diese richten sich nach den Möglichkeiten der ausstellenden Institutionen und sind dem Ausstellungskatalog oder der Homepage der Stadt Werther zu entnehmen.

„Offene Kirche“ ist in St.Jacobi freitags, samstags und sonntags jeweils zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie in Häger samstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Das Bild in der Altentagesstätte lässt sich jederzeit von außen betrachten. Gottesdienste und Veranstaltungen mit Bezug auf die Ausstellung werden rechtzeitig an anderer Stelle veröffentlicht.

Wir freuen uns sehr, an diesem einzigartigen Kunstprojekt durch die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten mitwirken zu dürfen, bedanken uns ganz herzlich bei allen Autoren der ausgestellten Werke (sowie bei Herrn Meier von der Stadt Werther für Organisation und Koordination) und wünschen den Besucherinnen nachhaltige Inspirationen durch Bilder und (die vom jeweiligen Künstler dazu verfassten) Texte!

Hartmut Splitter



Internationale Kunstausstellung

in Werther (Westf.)

14.10.18

DAS
GEBET

www.dasgebeteu

Gebete

Morgengebet

Herr, unser Gott,
wir danken dir für die Ruhe der Nacht
und für das Licht dieses neuen Tages.
Zeige uns deinen Willen für uns
in den Wegen, die wir heute gehen.
Lass uns wach sein für dein Gebot.
Sei mit uns in allen Stunden
dieses Tages. Amen.

Gebet mitten am Tag

Gott, du schenkst mir in der Mitte des
Tages ein paar Minuten der Stille.
Die Ruhe tut mir gut. Ich danke dir.
Die Namen der Menschen, an die ich
oft denke, sage ich dir in der Stille
und bitte dich für sie um Segen und
Hilfe. (...)
Ich bitte dich um Frieden in der Welt.
Ich bitte dich, dass jeder Mensch das
Nötigste bekommt:
Gesundes Essen und gutes Wasser,

frische Luft und ein Dach über dem
Kopf. Wertschätzung und Respekt, Lie-
be und Geborgenheit.
Herr, hilf mir, die Zeit dieses Tages gut
zu nutzen. Dein Wille geschehe. Amen.

Tischgebet

Komm, Herr Jesus, sei du unser Gast,
uns segne und was du uns aus
Gnaden bescheret hast. Amen.

Abendgebet

Unser Abendgebet steige auf zu dir,
Herr, und es senke sich auf uns herab
dein Erbarmen.
Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.
Geleite uns zur Ruhe der Nacht
und vollende dein Werk an uns
in Ewigkeit. Amen.

Gebet vor einer Operation

Christus, mein Herz flattert in mir und
will nicht zur Ruhe kommen.
Morgen steht der Eingriff bevor.
Wird alles gut gehen? Wie werde ich
erwachen? Werde ich Schmerzen erlei-
den müssen? Was, wenn die Operation
misslingt?
Meine Gedanken sind unruhig, Gott.
Lass sie Ruhe finden bei dir.
Lenke du morgen die Hand des Arztes.
Lass den Eingriff gelingen.
Ich vertraue dir, dass du mir hilfst. Lass
mich heute Nacht bei dir geborgen
sein. Amen.





Herzliche Einladung zur Lesung

Walter Moritz liest aus seinem neuen Buch
**„Die Ravensberger Erweckungsbewegung
und die Rheinische Mission“**

Das Buch ist entstanden aus einem Vortrag,
den Walter Moritz anlässlich der Veranstaltungsreihe
„1000 Jahre Werther“ gehalten hat.

Zeit: Montag, 22. Okt., 19.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Kleiner Saal

Eintritt frei

Herzliche Einladung zu
Vortrag und Gespräch
am Mittwoch, 10. Oktober
um 19.30 Uhr
im Jugendheim Langenheide:

**„Die Entstehung
der Ev. Kirche der Union
und die Entstehung der
Selbständigen
Evang.-Luth. Kirche“**

Referent:
Pastor Johannes Heicke
(Rotenhagen)



**Die „netten Letten“
kommen...**

...am 1. Advent, 2. Dezember,
um 17.00 Uhr
in die St. Jacobi-Kirche Werther

**Alle Freunde der Musik
von Blechbläsern
werden auf ihre Kosten kommen.**

**Mitglieder
des Rigaer Staatsorchesters
spielen vornehmlich adventliche
und weihnachtliche Weisen**



Das Portfolio – meine Zeit in der Kita Sonnenland

„Guck mal, weißt du noch? Da haben wir zusammen den Turm gebaut!“ sagt ein Mädchen der „Bärengruppe“ zu einem Freund und zeigt diesem ein Bild aus ihrem Portfolio. So nennen wir einen Ordner, der vom ersten Kindergarten tag an ganz persönlich für das Kind angelegt wird und der die ganze Kita-Zeit über mit neuen Seiten befüllt wird. „Lies uns doch mal vor, was da steht.“

Der als „Lerngeschichte“, als Brief an das Kind gerichtete Text, wird von der Erzieherin gelesen und ein reger Erinnerungsaustausch entsteht. Bei einer Aktion, welche etwas Neues für das Kind darstellt, bei der ein Entwicklungsschritt wahr zu nehmen ist, wird zu einem Foto der Aktion ein Text von einer ErzieherIn

geschrieben. Dieser richtet sich in Form eines Briefes an das Kind und wird als „Lerngeschichte“ bezeichnet.

Auch bei besonderen Aktivitäten im Jahresverlauf, wie z.B. die Karnevals-Feier oder der Laternenumzug, wird dieses im Portfolio festgehalten. Neu gestaltete Seiten werden dem Kind vorgestellt und dieses entscheidet, was in den Ordner hinein kommen soll. Auch selbst gemalte und gebastelte Werke des Kindes ergänzen die Sammlung.

Von den Kindern wird das persönliche Portfolio als etwas ganz Besonderes wahrgenommen. Häufig nimmt sich ein Kind seinen Ordner aus dem Regal,

schaut sich die Seiten genau an, es kommen andere dazu und tauschen Erinnerungen aus. Auch von Eltern und ErzieherInnen wird der Ordner zur Reflexion von Entwicklungsschritten genutzt. Grundlage des Portfolio ist die gesetzlich geforderte Bildungsdokumentation.



Das Portfolio zeigt die Interessen, Stärken und die wichtigen Entwicklungsschritte des Kindes. Ein ganz persönlicher Ordner entsteht mit einer Sammlung von Erinnerungen der gesamten Kindergarten-Zeit.

Das Kita-Team „Sonnenland

Vorstellung Vikar Björn Knemeyer



In einem Kirchenlied heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.“ Im Gesangbuch ist es unter der Nummer 395 zu finden. Und tatsächlich – im Oktober 2018 werde ich einen neuen Weg beschreiten. Nachdem ich dreieinhalb Jahrzehnte in Bochum gelebt habe, werde ich nun nach Werther kommen, um dort mein Vikariat zu verbringen.

Als Vikar bin ich schon ein etwas älterer, immerhin knapp 38 Jahre alt. Nach meinem Lehramtsstudium an der Ruhr-Universität in Bochum war ich einige Jahre als Lehrer an

verschiedenen Schulen in Bochum und Dortmund tätig. Das Lehrersein machte mir große Freude, doch leider ging es dort aufgrund befristeter Verträge nicht weiter. Weil ich aber seit meiner Konfirmation in meiner Heimatgemeinde Langendreer tätig gewesen bin, nun mittlerweile auch zehn Jahre als Presbyter, und mir das Tätigkeitsfeld eines Pfarrers als Kind eines Pfarrerehepaars nicht unbekannt ist, entschloss ich mich, noch einige Semester an der Ruhr-Uni und an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel zu studieren.

Da bin ich nun also. In der ersten Zeit werde ich in der Gemeinde selbst nicht so oft zu sehen sein, denn bis Ende Februar 2019 werde ich am Ev. Gymnasium Werther im Schulvikariat sein.

Ansonsten werden Sie mich sicher aber immer auch mal in den Gottesdiensten oder auf dem Fahrrad sehen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, auf viele Begegnungen und Gespräche. Im Vertrauen auf den neuen Weg – bis bald in Werther also!

Ihr
Björn Knemeyer



Vorstellung Lara Röfer

Hallo, ich bin Lara Röfer, bin 18 Jahre alt und komme aus Neuenkirchen.

Ich habe diesen Sommer mein Abitur am Gymnasium Melle gemacht und absolviere nun seit Anfang September ein freiwilliges soziales Jahr in der Jugend- und Flüchtlingsarbeit der Gemeinde Werther.

Ich freue mich darauf, viele neue und spannende Einblicke in verschiedene Bereiche erhalten zu können, Erfahrungen zu sammeln und sicherlich viel Spaß zu haben.

Viele Grüße,
Lara



Am 13., 14. und 15. November laden Kirchengemeinde und CVJM Langenheide ein zu Abenden der Begegnung im Jugendheim Langenheide, dieses Mal in anderer Form.

Dienstag, 13. 11., 19.30 Uhr

Ein Abend für Frauen

„Lachen und Weinen – beides gehört zu unserem Leben“

Referentin:

Heidi Krause-Frische, Minden

Mittwoch, 14.11., 19.30 Uhr

Ein Abend für alle

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – Wie uns unsere Familien prägen“

Referent:

Kai Mauritz, Lemgo

Donnerstag, 15.11., 19.30 Uhr

Ein Abend für Männer

„Wie kann man(n) sein Christsein leben? – Erfahrungen aus Familie und Beruf“

Referent:

Friedrich-Wilhelm Dohse, Bielefeld

Alle Abende beginnen um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Open sunday

14.10.2018

18.11.2018

09.12.2018

13.01.2019

Immer von 17.00 - 19.00 Uhr
Im Jugendtrakt des Ev. Gemeindehauses
(Alte Bielefelder Str. 21, 33824 Werther)



Chillen
Trinken
Musik hören
Essen
Musik machen
Freunde treffen

„Alles neu macht der.....?“

...September! Nein, eigentlich heißt es ja immer der Mai. Bei uns ist es etwas anders, denn nach den Sommerferien ist der „Open Sunday“ im Gemeindehaus gestartet.

Was der „Open Sunday“ ist, hat ein Mitarbeiter sehr schön formuliert: „Früher hätte man „Teestube“ dazu gesagt!“ Es ist also ein Treffpunkt für Jugendliche ab 12 Jahren, der zunächst einmal im Monat sonntags von 17-19 Uhr stattfinden soll. Neben Getränken, Süßigkeiten und mal Eis oder anderen Kleinigkeiten zum Essen, soll es die Möglichkeit zum Musik machen, Spielen, Klönen, der

Teilnahme an einer kurzen Andacht und anderen Dingen geben.

Besonders erfreulich ist, dass der Jugendbereich des Gemeindehauses nun ja neu und einladend gestaltet ist und es dadurch auch nochmal andere Möglichkeiten des Zusammenkommens gibt.

Die Termine, zu denen herzlich eingeladen wird, sind aus dem Plakat ersichtlich. Wir freuen uns auf Euch!

Volker Becker

**Adventssammlung der Diakonie
17. November – 8. Dezember 2018**



**GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
GEBEN**

Adventssammlung
17. November bis 8. Dezember 2018
www.wirsammeln.de



**„Herr, wie sind deine Werke
so groß und viel.“
(Ps. 104, 24)**

Herzliche Einladung zum

Pilgertag

am Sonnabend, 20. Oktober

- 8.30 Uhr Abfahrt in Fahrgemeinschaften ab St. Jacobi
- Beginn mit einer Andacht in der Bethlehemskirche Rotenhagen,
- dann zu Fuß über die Warmenau – Wallenbrück – Spenge
- Abschluss: Kaffeetrinken in der Werburg

Infos und Anmeldung bei
Frau Claudia Seidel, Tel. 1408 oder bei
Pastor Holger Hanke, Tel. 884569

Terminvorankündigung der Sommerfreizeiten 2019

Achtung: Anmeldung erst ab 30.11.18 möglich!

Kinderfreizeit auf Bornholm	8–12 Jahre	13.07. – 28.07.2019
Kinderfreizeit auf Spiekeroog	9–13 Jahre	14.07. – 04.08.2019
Jugendfreizeit in Lysvik/ Schweden	13–15 Jahre	12.07. – 28.07.2019
Jugendfreizeit in Dingle/ Schweden	15–17 Jahre	27.07. – 11.08.2019

Infos zu den Freizeiten gibt im Freizeitprospekt 2019 der ab Mitte November in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegt oder bei Jugendreferent Volker Becker unter Telefon 05203/88557



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

vom 11. Oktober bis 18. Oktober 2018

Abgabestelle(n):

Gemeindehaus Werther
Alte Bielefelder Straße 21, 33824 Werther

Gemeindehaus Häger
Auf der Bleeke 35, 33824 Werther

Jugendheim Langenheide
Langenheider Straße 34, 33824 Werther

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Herzliche Einladung
zum
ökum. St. Martins-Umzug



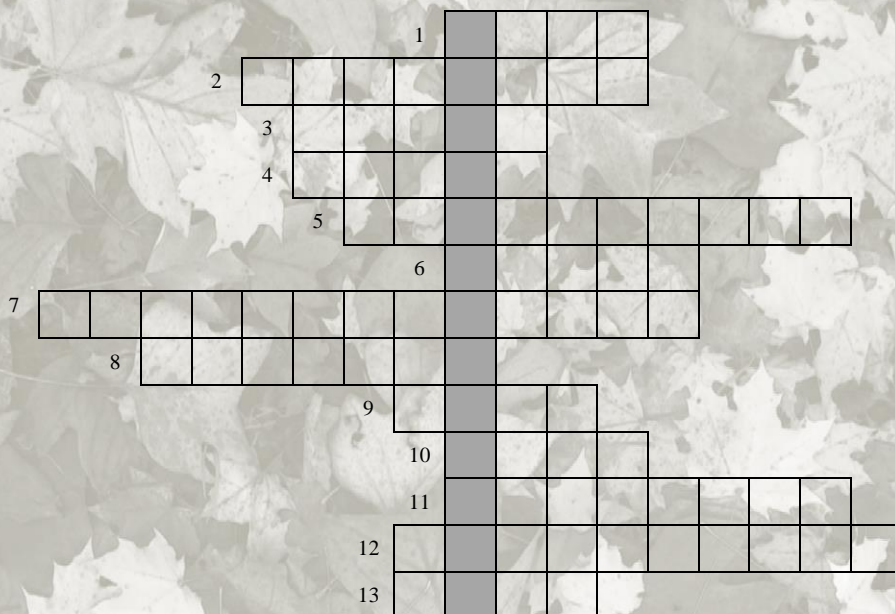
Sonntag 11. November

Andacht um 16.30 h
in der kath. Kirche St. Michael (*Ravensberger Str. 62*)

anschließend Martinsumzug

Abschluss gegen 18.00 h
an der evang. Kirche St. Jacobi (*Alte Bielefelder Str. 21*)

Kinderseite



Löse im Kreuzworträtsel die Felder 1 bis 13 richtig, dann ergeben die umrandeten Felder ein herbstliches Lösungswort

1. Gibt es im Herbst in allen Farben
2. Braun, rund und glänzend, eignet sich gut zum Basteln
3. Das Einbringen von Korn in die Scheunen
4. Eine runde, saftige Herbstfrucht, rot, gelb oder grün
5. Gedenktag im November, Kinder gehen singend von Haus zu Haus und bekommen Süßigkeiten
6. Wenn er in der Luft ist, kann man - meist morgens - nicht weit sehen
7. Steht auf dem Feld, um unbetene Tiere zu vertreiben
8. Lässt man bei Wind in die Lüfte steigen, ist bunt und viereckig
9. Man muss sie knacken, um an den essbaren Kern zu gelangen
10. Eine gelbe, harte Feldfrucht, aus der beim Erhitzen Popcorn wird
11. Diese Tiere verlassen im Herbst den Norden und machen sich auf den Weg in den warmen Süden
12. Das Gegenteil von Helligkeit
13. Ein stacheliges Tier

Lösung:
 1. Laub
 2. Kastanie
 3. Ernte
 4. Apfel
 5. Martinstag
 6. Nebel
 7. Vogelscheuche
 8. Drachenzug
 9. Nuss
 10. Mais
 11. Zugvögel
 12. Dunkelheit
 13. Igel
 Lösungswort:
 Laubfarnung

Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche!

THEODOR UND DIE HIMMELSKRAFT

MIT SARAH UND ABRAHAM
AUF WÜSTENTOUR



WANN? VOM 16.-18.10.18 VON 14.30 – 16.30 UHR
ABSCHLUSSGOTTESDIENST MIT ELTERN AM 19.10.18
VON 14.30 – 15.30 UHR

WO? EV. GEMEINDEHAUS WERTHER

FÜR WEN? FÜR KINDER AB 4 JAHREN

VERANSTALTER: EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WERTHER